



## **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes**

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten/  
Ausbilden/ Abrichten eines gefährlichen Hundes gemäß § 10 HundehV.

(Nichtzutreffendes streichen)

### **I. Angaben zu meiner Person**

Familienname: .....  
Vorname: .....  
Geburtsname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Wohnanschrift: .....  
Staatsangehörigkeit: .....

### **II. Angaben zum Hund**

Hunderasse/ Kreuzung: .....  
Alter (Jahr/Monat): .....  
Geschlecht: .....  
Rufname/ Zuchtname: .....  
Farbe: .....  
Gewicht: .....  
Größe: .....  
Besondere Kennzeichen: .....  
Mikrochipnummer: .....

### **IV. Erklärung zur Zuverlässigkeit**

Ich versichere, dass ich nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes oder gegen die §§ 1, 2, 3 Abs. 1 und 2, ff 4,6, 7, 8, 10 Abs. 1 und 4 sowie die 13 und 16 der HundehV verstoßen habe, Betreute(r) nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin, trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin oder ohne festen Wohnsitz bin.

Ich versichere des Weiteren, dass ich ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) beantragt habe.

**V. Nachweis des berechtigten Interesses**

Aus folgenden Gründen besteht ein berechtigtes Interesse an der Haltung des o.g. Hundes:

.....  
.....  
.....

Die o.g. Gründe werden wie folgt nachgewiesen:

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Unterschrift des Antragstellers, Datum

**Hinweis für den Antragsteller:**

Über die Erteilung der o. g. Erlaubnis wird erst entschieden, wenn der Nachweis der erforderlichen Sachkunde gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2 HundehV sowie das Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG vorliegen.